

14. November 2019

## SMART LIVING: WIRTSCHAFTSVERBÄNDE STARTEN GEMEINSAME VERANSTALTUNGSREIHE FÜR DAS SHK- HANDWERK

Integriertes Energiemanagement und neue Heizungstechnologien im Fokus

**St. Augustin/Berlin – Der Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK), der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH), EEBUS, KNX und die Brancheninitiative Zukunft ERDGAS haben am Donnerstag in Berlin den offiziellen Startschuss für ihre gemeinsame Veranstaltungsreihe zum Thema „Smart Living im Heizungsmarkt“ gegeben.**

Damit setzen die beteiligten Verbände und Initiativen, die auch Mitglied der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie initiierten Wirtschaftsinitiative Smart Living sind, eine im März am Rande der Weltleitmesse ISH vereinbarte Absichtserklärung um.

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an das SHK-Handwerk. Sie informiert in halbtägigen Events praxisnah über die Vorteile moderner Heizgeräte und ihre Einbindung ins Smart Home. Ein besonderer Fokus liegt auf dem integrierten Energiemanagement durch die intelligente Vernetzung innovativer Heizungstechnologien wie die Brennstoffzellenheizung. Der Smart Living-Markt befindet sich weltweit und vor allem in Deutschland in rasantem Wachstum. Immer mehr Menschen greifen auf Smart Home-Lösungen zurück, um alltägliche Abläufe in einem vernetzten Zuhause zu automatisieren und dabei zugleich Energie und Kosten zu sparen.

Wollen SHK-Handwerker in diesem Markt erfolgreich agieren, müssen sie stets über die aktuellsten technologischen Entwicklungen im Bereich Smart Living informiert sein. Denn es gilt Endkunden kompetent zu beraten und bei der Realisation ihrer Smart Home-Projekte zu unterstützen. Genau hier setzt die neue gemeinsame Schulungsinitiative an. Sie soll die Integration innovativer Heizungstechnologien ins Smart Home vorantreiben. Die Veranstaltungsreihe wird sich auf 12 Events erstrecken. Die Ergebnisse der Initiative werden die beteiligten Akteure auf der nächsten ISH in 2021 bekannt geben und dem Bundeswirtschaftsministerium übergeben.

„Smart Living ist ein neues vielversprechendes Geschäftsfeld für das SHK-Handwerk“, erklärt Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer des ZVSHK. „Es vereint die Wärmeerzeugung mit den Anforderungen des Strommarktes, schlägt eine Brücke zu anderen Gewerken bis zum Automobil und unterstützt die häusliche Pflege. Die von uns jetzt gestarteten Leuchtturmveranstaltungen liefern einen Einstieg in das Energiemanagement.“

„Smart-Home-Systeme und die digitale Heiztechnik sind ein wichtiger Treiber für mehr Energieeffizienz, denn durch eine intelligente Steuerung kann die Gebäudetechnik bestmöglich aufeinander abgestimmt werden. Das spart Energie und Kosten“, erklärt

Andreas Lücke, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes der Deutschen Heizungsindustrie (BDH).

„Die Energiewende und die Herausforderung einer CO<sub>2</sub> Reduktion ändern die Art, wie wir zukünftig heizen und Warmwasser erzeugen. Mit EEBUS können Wärmeerzeuger einfach in die neue Energiewelt eingebunden werden“, erklärt Peter Kellendonk, Vorsitzender der EEBUS Initiative.

„KNX vereint alle Vorteile des Smart Living mit den wachsenden Anforderungen an die Sektorkopplung von Wärme, Elektrizität und Mobilität. Geräte und Services werden dank des herstellerübergreifenden KNX IoT Systems optimal in das Gebäude-Energiemanagement integriert“, erklärt Franz Kammerl, Präsident der KNX Association.

„Die Brennstoffzelle bringt die Energiewende ins Eigenheim. Das High-Tech-Gerät versorgt Haushalte umweltschonend und günstig mit Strom und Wärme. Die Kopplung mit einem Energie-Management-System in einem intelligent vernetzten Haus macht das Gesamtkonzept noch effizienter und passt daher hervorragend“, sagt Dr. Timm Kehler, Vorstand von Zukunft ERDGAS.